



Zeigt Engagement für die Dritte Welt: Der Chor „Grenzenlos“ bei einer Probe im Gemeindehaus Mantershagen

FOTO:–NW-ARCHIV (WESSLER)

Singen für eine gerechtere Welt

Spenger Chor „Grenzenlos“ beteiligt sich an bundesweitem Gospeltag am 17. September

■ Spenge (nw). Zum Ende der Feriensaison hat der Chor „Grenzenlos“ wieder mit seinen regelmäßigen Proben begonnen, um sich in diesem Herbst auf eine ganz besondere Veranstaltung vorzubereiten: den ersten deutschen „Gospelday“.

Auf dem Berliner Alexanderplatz, in der Wuppertaler Schwebebahn, als spontaner Gesang in einem Einkaufszentrum oder als Platzkonzert im Hauptbahnhof – mit Gospelkonzerten an ungewöhnlichen Orten wird der erste deutsche „Gospelday“ am Samstag, 17. September, auf jeden Fall für Aufmerksamkeit sorgen. Mehr als 200 Gospelchöre mit rund 7.000 Sängern in ganz Deutschland nehmen an diesem

bisher einmaligen Event teil, und natürlich ist auch „Grenzenlos“ aus Spenge mit dabei.

Der Chor wird am 17. September um Punkt 12 Uhr im E-Center an der Industriestraße „Amazing Grace“ und den Motto-Song „Let us stand“ anstimmen – gleichzeitig mit hunderten anderer Chöre an anderen Orten in ganz Deutschland.

„Sicher ein Einkaufserlebnis der besonderen Art für alle Spenger!“ mutmaßen die Chormitglieder.

„Uns war sofort klar, dass wir dabei sein wollen“, sagt Lola Skwarczynski, die Leiterin des Chores, der seit 1998 besteht. „Gemeinsam können wir so mit unserer Musik Menschen in ganz Deutschland für eine gute Sache mobilisieren.“

„Wir wollen die Beliebtheit der Gospelchöre nutzen, um auf Hunger, Armut und Klimawandel aufmerksam zu machen und darüber zu informieren, was man hier im Alltag dagegen tun kann – etwa Energie sparen“, er-

gänzt Matthias Otto, Theologe und Initiator des Gospelday 2011. „Immerhin gibt es rund 3.500 Gospelchöre in Deutschland, die in der Regel nicht nur singen, sondern ihren Gesang auch als Auftrag verstehen. Gospel heißt übersetzt ‚Gute Nachricht‘. Die gute Nachricht des Gospelday ist: Die Welt muss nicht so bleiben, wie sie ist, gemeinsam können wir etwas verändern!“

Der Gospelday ist der diesjährige Höhepunkt der „Aktion Gospel für eine gerechtere Welt“ von „Brot für die Welt“, dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) und der Creativen Kirche. Partner sind die KDBank für Kirche und Diakonie und die Bruderhilfe Pax Familienfürsorge.

Die Aktion begann 2010 in Karlsruhe mit dem Gospelschichtag, der alle zwei Jahre als größtes europäisches Gospelschichtevent stattfindet.

In der Aktion spendeten die Chöre bisher rund 70.000 Euro und unterstützen damit ein Entwicklungsprojekt in Burkina Faso (Afrika).

In Spenge geht es nach dem eigentlichen Gospelday aber noch weiter: am darauf folgenden Sonntag, 18. September, beginnt um 18 Uhr in der Martinikirche ein Benefiz-Gospel-Gottesdienst zugunsten von Burkina Faso, der ebenfalls von und mit „Grenzenlos“ gestaltet wird. „Und dort wird es sicher nicht bei nur zwei Liedern bleiben“, verspricht Chorleiterin Lola Skwarczynski.

Mitsingen erwünscht

■ Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit zu den Chorproben eingeladen. „Grenzenlos“ trifft sich je-

den Montag um 20 Uhr im Gemeindehaus Mantershagen, Kreuzfeld 15. www.grenzenlos.elf24.de